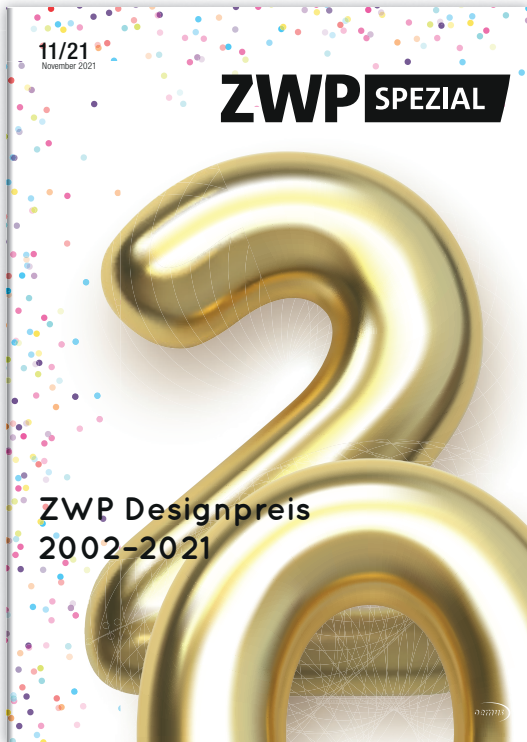




ZWP spezial 11/21:

ZWP Designpreis-Jubiläum und Gewinnerpraxis 2021

Der ZWP Designpreis feiert in diesem Jahr ein stolzes Jubiläum: Seit 20 Jahren wetteifern Zahnarztpraxen deutschlandweit um den begehrten Titel der schönsten Praxis im ganze Land. Die aktuelle Ausgabe des Supplements *ZWP spezial 11/21* blickt aus diesem Anlass zurück auf ausgewählte Gewinnerpraxen der vergangenen Jahrzehnte, Trends und Mitwirkende rund um das Wettbewerbshighlight der Dentalwelt. Gleichzeitig wird die Gewinnerpraxis 2021 ausführlich vorgestellt und weitere Anwärter der diesjährigen Ausschreibung präsentiert. Abgerundet wird die Ausgabe mit vielfältigen Anregungen für die eigene Praxisumsetzung. Jetzt mitmachen: Machen auch Sie mit beim ZWP Designpreis 2022 und zeigen Sie uns Ihre ganz eigene Idee und Gestaltung eines modernen und selbstbestimmten Arbeitsplatzes, der Patient*innen und das Praxisteam willkommen heißt. Einsendeschluss ist der 1. Juli 2022.

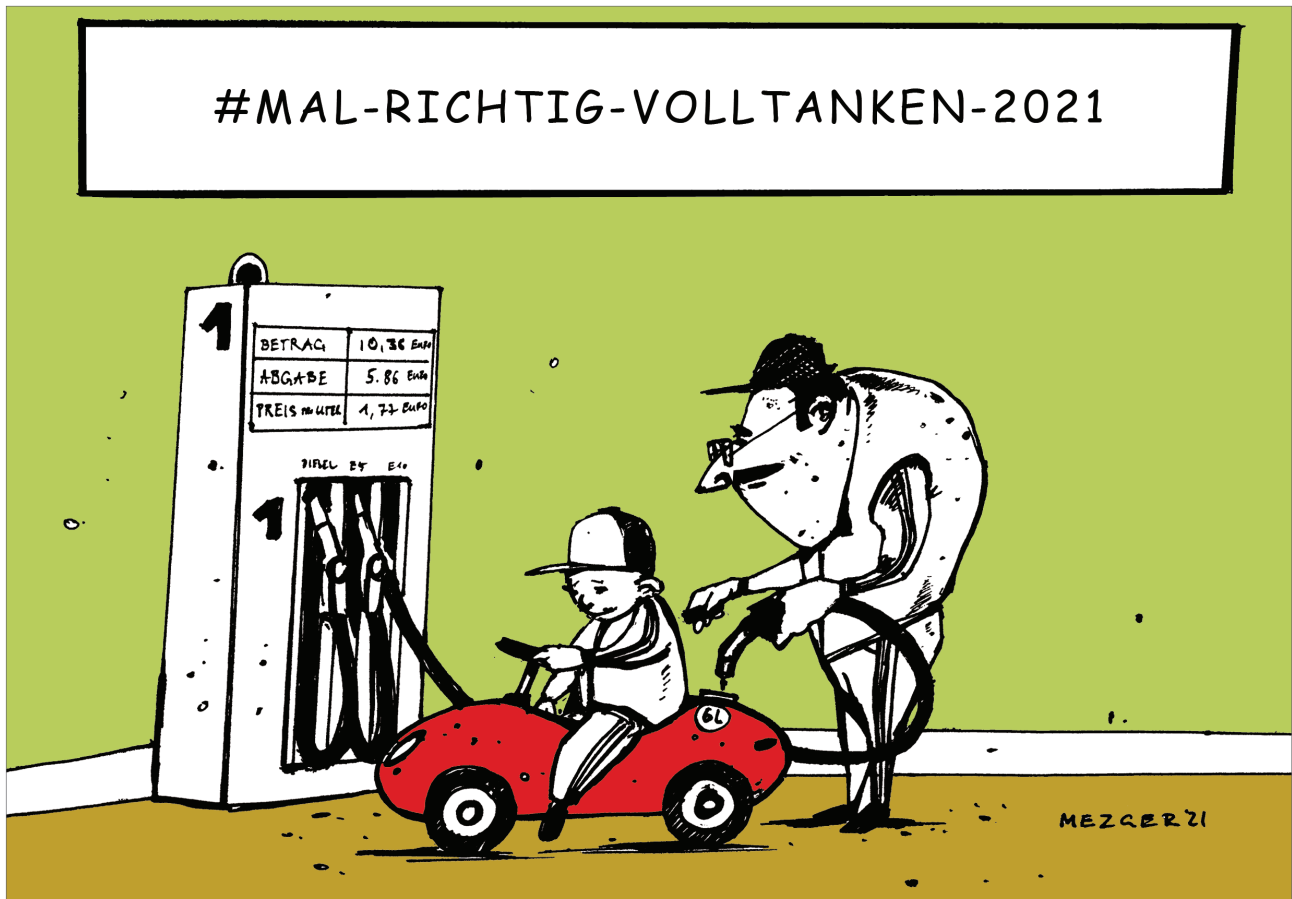
Alle Informationen auf www.designpreis.org



Hier gehts zur
Jubiläumsausgabe!

Frisch vom Mezger

#MAL-RICHTIG-VOLLTANKEN-2021





BLUE SAFETY

Die Wasserexperten

#HYGIENEOFFENSIVE

„In der persönlichen Beratung erzielen wir gemeinsam eine passgenaue Lösung!“

Ihr benötigtes Trinkwasserhygiene-Konzept ist so individuell wie Ihre Praxis.

Deshalb analysieren wir genauestens Ihre Situation vor Ort, bevor wir Ihnen ein maßgeschneidertes Angebot machen – natürlich unverbindlich und kostenfrei.“

Dieter Seemann

Leiter Verkauf und Mitglied der Geschäftsführung bei BLUE SAFETY



Jetzt profitieren:
Für **SAFEWATER 4.2** entscheiden
und ein neues **iPhone 13 Pro**
als **Bonus** bekommen.*

* Neukunden erhalten bei Vertragsschluss:
1x iPhone 13 Pro, 128 GB. Auslieferung
könnte sich verzögern. Nähere Bedingungen
und finale Spezifikationen finden Sie
beim Angebot. Das Angebot endet am
31.12.2021.

**Aktion
verlängert**



**BIOFILME UND
BAKTERIEN
STOPPEN**

Vereinbaren Sie Ihren **persönlichen
Beratungstermin für die Praxis:**

Fon **00800 88 55 22 88**

WhatsApp **0171 991 00 18**

www.bluesafety.com/Herbstaktion



Hinweis: Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.



Generationswechsel im Präsidentenamt in Mecklenburg-Vorpommern

Am 13. Oktober wurde die 40-jährige Oralchirurgin Stefanie Tiede (Rostock) zur Präsidentin der Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern gewählt. Nach 30 Jahren im Amt trat Prof. Dr. Dietmar Oesterreich von seinem Amt zurück, um einen Generationswechsel einzuleiten. Vizepräsident wurde Dr. Peter Bührens. Mit Stefanie Tiede ziehen drei weitere jüngere Kolleg*innen in den Vorstand ein; mit Dr. Anke Welly ist eine zweite Frau als Mitglied im Vorstand vertreten.

Quelle: BZÄK

Berufshaftpflichtversicherung für Vertrags(zahn)ärzt*innen

Das im Juni 2021 beschlossene Gesetz zur Gesundheitsversorgung bezieht sich auch auf die Arbeit von Zahnärzt*innen. Demnach besteht für Vertrags(zahn)ärzt*innen zum Zeitpunkt der Zulassung die Pflicht einer Berufshaftpflichtversicherung. Dabei unterliegen angehende Zahnärzt*innen einer Prüfung, die ermittelt, ob der Versicherungsschutz ausreichend ist. Für Vertragszahnärzt*innen ist eine Mindestversicherungssumme von drei Millionen Euro pro Versicherungsfall verpflichtend und für Vertragszahnärzt*innen mit angestellten Ärzt*innen sogar fünf Millionen Euro pro Versicherungsfall, wobei der Haftpflichtversicherungsschutz für die gesamte ärztliche Tätigkeit bestehen muss. Auch bereits zugelassene Zahnärzt*innen müssen einen ausreichenden Versicherungsschutz nachweisen, um weiterhin Patient*innen behandeln zu dürfen. Eine nicht ausreichende Versicherung kann ein Ruhen der Zulassung mit sofortiger Wirkung oder schlussendlich zur Entziehung der Zulassung führen.

Quelle: ETL A/Deutscher Bundestag



Regenschirm: © Kenishrotte – stock.adobe.com

Studienabschlüsse

Frauen ganz vorne

Mehr als zwei Drittel aller Studierenden, die 2020 das Studium der Zahnmedizin abschließen konnten, sind weiblich. Von den 1.743 bestandenen Prüfungen wurden 1.193 Staatsexamen von Frauen abgelegt, 550 von Männern. Bei den Promotionen lagen Frauen mit 590 ebenfalls vor den Männern mit 347.

Quelle: Stat. Bundesamt – Fachserie 11, Reihe 4.2/Klartext 10/21

MIKROBIOLOGISCHE DIAGNOSTIK – Anwenderstimmen kurzgefasst!



Sie unterstützt mich in der Planung meines Behandlungsprotokolls, ob die AIT antiseptisch oder sogar antibiotisch unterstützt werden sollte.

Dr. Caroline Becker, Oralchirurgin, St. Wendel

In unserer Praxis nutzen wir den **iai PadoTest** sehr gerne, um die Antibiotika-Abgabe so verantwortungsbewusst wie möglich einzusetzen.



Praxis Oberholzer & Schmid, Suhr (CH)

Mein Tool zur Patientenmotivation und -kommunikation – nur gemeinsam sind wir langfristig erfolgreich.



Vesna Braun
Dentalhygienikerin
& Praxistrainerin,
Appenweier



Mit Hilfe des Ergebnisberichtes ist es auch für Laien viel leichter zu verstehen, dass die Parodontitis eine bakterielle Infektionserkrankung ist.

Elke Schilling, Dentalhygienikerin & Praxismanagerin, Langelsheim

Da im frühen Stadium nix weh tut, leistet hier eine mikrobiologische Analyse zur Aufklärung unschätzbaren Dienst.



Markus Kammerlander
Zahnarzt, Biberach



Die Bakterienanalyse ist ein wertvoller Therapie- und Beratungspunkt.

Ursula Rothmund, Dentalhygienikerin, Praxis Lindörfer, Rottenburg

Bei UPT-Patienten sinnvoll, um Reinfektionen frühzeitig zu erkennen und Patienten von zusätzlichen PMPRs zu überzeugen.



Kathrin Wilkening
Zahnärztin,
Isernhagen



Toll ist die Serotypisierung von *A. actinomycetemcomitans*, schließlich benötigt jeder vierte Aa-positive Patient keine Antibiose.

Vesna Braun, Dentalhygienikerin & Praxistrainerin, Appenweier

Den gesamten Interview-Beitrag finden Sie hier im Magazin.



iai PadoTest
Zugewinn zu Ihrer
PA-Therapie



Hier gehts zum Bestellformular



JETZT SICHERN

Kostenfreies ZWP-Abo für den dentalen Durchblick

Ab sofort kann man sich die Printausgaben der *ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis* deutschlandweit frei ins Haus holen. Einfach klicken, Angaben ausfüllen und in den Briefkasten schauen. Mit den *ZWP*-Printausgaben im kostenlosen Abonnement werden Leser*innen in zehn Ausgaben im Jahr, die das monothematische Supplement *ZWP spezial* einschließen, über alles informiert, was in der Dentalwelt passiert und für eine erfolgreiche und sinnstiftende Praxis relevant ist – von wirtschaftlichen Belangen und rechtlichen Aspekten über Hinweise zu Praxismarketing und Personalmanagement bis hin zu News aus den Bereichen Fortbildung, Events und Industrie. Gleichzeitig tauchen die Ausgaben in Schwerpunktthemen ein und bieten exklusives Expertenwissen zu Paro, Endo, Prothetik, Implantologie,

Diagnostik und vielen weiteren Fachgebieten. Das Abo für die *ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis* läuft zeitlich unbegrenzt und kann jederzeit ohne Angaben von Gründen per E-Mail an: info@oemus-media.de widerrufen werden.

Die Anmeldung zur Abo-Aktion ist noch bis **31.12.2021** möglich.

OEMUS MEDIA AG
abo@oemus-media.de
www.oemus.com

Zahnmedizin Generation Y: Ratgeber zum Einstieg ins zahnärztliche Berufsleben

Um angehende Zahnärzt*innen auf dem Weg in ihr Berufsleben zu unterstützen, haben KZBV und BZÄK gemeinsam den Ratgeber *Schritte in das zahnärztliche Berufsleben* in einer erweiterten Ausgabe veröffentlicht. Auf 140 Seiten geben fachkundige Autor*innen wertvolle Tipps und Hinweise, wie ein erfolgreicher Start in den zahnärztlichen Beruf gelingen kann. Dazu zählen unter anderem vertiefende Einblicke in die Bereiche Praxisgründung, Berufsrecht, Praxisführung, Arbeiten im zahnärztlichen Team, Qualitätsmanagement und Abrechnung – inklusive wichtiger gesetzlicher Regelungen. Angesichts der aktuellen Studierenden- und Approbationszahlen mangelt es nicht an zahnärztlichem Nachwuchs: Im Jahr 2019 erreichte die Zahl der Approbationen mit 2.463 einen neuen Höchststand. Auch die Zahl der Neuimmatrikulierten bleibt zuletzt auf hohem Niveau: 2.230 Studierende haben sich im Jahr 2020 an Universitäten für das Fach Zahnmedizin eingeschrieben. Eine kürzlich veröffentlichte Studie des Instituts der Deutschen Zahnärzte (IDZ) hatte einmal mehr belegt, dass junge Zahnmediziner*innen die Niederlassung grundsätzlich nicht weniger schätzen als vorherige Generationen. Die freie Professionsausübung in eigener Praxis ist und bleibt für viele das Ziel ihrer Berufsausübung.



Quelle: KZBV

3G-Regel: Behandlungspflicht bleibt bestehen

Bundeszahnärztekammer und Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung sehen für die Anwendung der 3G-Regel in Zahnarztpraxen keine rechtliche Grundlage. Die zahnärztliche Behandlung muss für alle Patient*innen auch unabhängig von der 3G-Regel (geimpft, genesen oder getestet) möglich sein. Zahnärzt*innen stehen im Dienst der Gesundheit der Allgemeinheit. Es würde eben dieser Berufspflicht widersprechen, wenn die Behandlung von Patient*innen willkürlich abgelehnt wird. Das wäre dann der Fall, wenn ganze Bevölkerungsgruppen – zum Beispiel Ungeimpfte oder nicht Getestete – von der Behandlung ausgeschlossen würden. Deshalb bleibt nur die Möglichkeit, die Behandelnden sowie die Patient*innen durch die schon immer sehr umfassenden Hygienemaßnahmen in Zahnarztpraxen zu schützen.

Quellen: BZÄK, KZBV

© H_Ko – stock.adobe.com

Zahnärztliche Patientenberatung: Wichtiges Tool für vertrauensvolle Aufklärung

Im Jahr 2020 haben sich rund 31.400 Patientinnen und Patienten an die zahnärztlichen Patientenberatungsstellen in Deutschland gewandt. Dies zeigt einerseits, wie hoch der Informationsbedarf in einem sehr komplexen Gesundheitssystem nach wie vor ist. Gleichzeitig unterstreicht diese Zahl aber auch das fortwährende Vertrauen und die große Wertschätzung, die Ratsuchende der kostenfreien Beratung der Zahnärzteschaft entgegenbringen. Unsere professionellen Beraterinnen und Berater haben dabei immer auch eine Lotsenfunktion, um Patientinnen und Patienten zu helfen, sich in einem für Laien auf den ersten Blick oft unübersichtlich wirkenden „Dickicht“ an Informationen zurechtzufinden.

Quelle: KZBV, *Zahnärztliche Patientenberatung – Jahresbericht 2020*

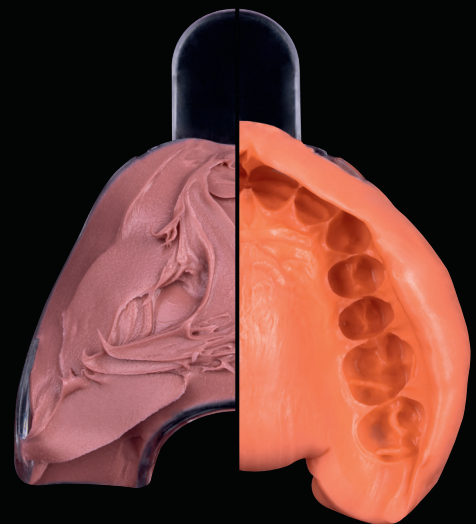
Zerosil® soft 25 % Zeitersparnis

DIE Alternative zu Alginaten

Jetzt neu mit chemischem Farbindikator, der visuell den Abbindeprozess anhand des Farbverlaufs 1:1 widerspiegelt. So wird die finale Farbe erst erreicht, wenn die Aushärtephase wirklich beendet ist. Zusätzlich wurden Verarbeitungszeit und Mundverweildauer um 25 % verkürzt.

Zerosil® soft

Kompatibel mit allen Gipsen



- Schrumpffrei
- Zeigt visuell den Abbindeprozess an
- Unbegrenzt lagerfähige Abformungen